

Beschreibung des Projektes:

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern erteilte der Stadt Garz/ Rügen am 19.08.2020 den Zuwendungsbescheid auf Grundlage der Richtlinie für die Förderung nachhaltiger wasserwirtschaftlicher Vorhaben (WasserFöRL M-V) in Höhe von 77.427,55 €.

Der Zuwendungsbescheid beinhaltet Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) in Höhe von 58.070,96 €. Das Vorhaben wird im Rahmen der Maßnahme „M07 - Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten“ des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Mecklenburg- Vorpommern 2014 bis 2020 gefördert, die zum Schwerpunkt „Förderung der naturnahen Entwicklung von Standgewässern“ beiträgt.

Ziel der Zuwendung ist die Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt und des Zustands der europäischen Landschaften durch naturnahe Entwicklung von Gewässern.

Das Vorhaben wird unter Beteiligung des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ kofinanziert.

Ziel ist, die positive Entwicklung des Garzer Sees zu unterstützen. Aus diesem Grund müssen zielorientierte Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen bestimmt werden.

Aufbauend auf den bereits vorhandenen Daten der letzten Jahre und den im Rahmen des Gutachtens durchzuführenden Untersuchungen sollen Defizite dargestellt, sowie Maßnahmen für eine Verbesserung der ökologischen Verhältnisse des Garzer Sees entsprechend den Zielstellungen der EG-Wasserrahmenrichtlinie vorgeschlagen und bezüglich ihrer Machbarkeit, Effektivität und voraussichtlicher Kosten verglichen werden.

Da insbesondere keine Daten zu den Sedimentverhältnissen und zur Fischfauna vorliegen, sind insbesondere zu diesem Thema ergänzende Untersuchungen notwendig, um die Maßnahmen zur Seesanieung und -restaurierung prüfen und planen zu können.

Dabei sind die Anforderungen, die sich aus Nutzungsinteressen ergeben zu berücksichtigen.

Am Ende soll eine technische Vorplanung erstellt werden, die:

- 1.) Maßnahmen zur Sanierung und ggf. Restaurierung des Garzer Sees umfasst und
- 2.) entsprechend den Zielstellungen der Gemeinde Garz Maßnahmen vorschlägt, die auf die Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit und Naherholung am See ausgerichtet sind.

Im Januar 2022 starten die limnologischen Untersuchungen des Garzer Sees. Für die Durchführung wurde ein Institut für angewandte Biologie und Landschaftsplanung aus Mecklenburg- Vorpommern beauftragt. Der Abschluss und die anschließende Auswertung des Projektes sind für Frühjahr 2023 geplant.